

## EINLADUNG zum Pressefrühstück mit der Trägerin des Senckenberg-Preises 2015 Prof. Georgina Mace

Frankfurt, den 04.11.2015. Die Ausgestaltung der internationalen „Roten Listen“ für bedrohte Tierarten geht maßgeblich auf ihre Arbeit zurück, und derzeit beschäftigt sie sich mit der Bedeutung der Biodiversität für das Wohlergehen des Menschen: Prof. Georgina Mace, PhD von der Universität London (UCL) ist diesjährige Preisträgerin des Senckenberg-Preises für Natur-Forschung. Bei Kaffee, Tee und belegten Brötchen spricht sie über ihre Arbeit, die Bedeutung von Artenvielfalt und ihren Einsatz für bedrohte Tiere.

Wir laden Sie herzlich ein, die diesjährige Trägerin des Senckenberg-Preises für Natur-Forschung Prof. Georgina Mace, PhD von der Universität London und ihre Arbeit bei einem **Pressefrühstück am Samstag, den 14.11.2015 um 11 Uhr** im Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum in Frankfurt näher kennenzulernen.  
**Treffpunkt: Georg-Voigt-Straße 14-16, 60325 Frankfurt.**

Das Goldene Löwenäffchen, der Grauwal, das Sumatra-Nashorn und der Schreiadler – sie alle stehen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Das es diese für den Artenschutz essentiellen Listen überhaupt gibt, ist nicht zuletzt der Verdienst von Prof. Georgina Mace, PhD. Die Biologin betreibt richtungsweisende Grundlagenforschung auf dem Feld der Biodiversität und nutzt dieses Wissen für den Naturschutz.

Besonders in den letzten Jahren widmet sie sich vermehrt der Fragestellung, welche Bedeutung die Vielfalt des Lebens für das Wohlergehen des Menschen hat. Denn die Biodiversität ist für uns ein echter Dienstleister: von der Nahrung über sauberes Wasser bis hin zu Medikamenten und Erholung. Die schon vielfach ausgezeichnete Wissenschaftlerin erhält für ihre außergewöhnlichen Leistungen in der Biodiversitätsforschung den Senckenberg-Preis für Natur-Forschung 2015. Während des Pressefrühstücks wird sie über ihre selbstgestellte Aufgabe berichten, die Artenvielfalt zu bewahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Herzliche Grüße,  
Judith Jördens

**Über eine Rückmeldung bis zum 12.11.2015, ob Sie an dem Termin teilnehmen können, würden wir uns freuen!**

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Diese integrative „Geobiodiversitätsforschung“ sowie die Vermittlung von Forschung und Wissenschaft sind die Aufgaben Senckenbergs. Drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden zeigen die Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Erde über Jahrmillionen. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie vielen weiteren Partnern gefördert. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*

**PRESSEFRÜHSTÜCK**  
am 14.11.2015

### Kontakt

Judith Jördens  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069- 7542 1434  
[judith.joerdens@senckenberg.de](mailto:judith.joerdens@senckenberg.de)

### Pressebilder



Trägerin des Senckenberg-Preis  
für Naturforschung 2015:  
Georgina Mace © UCL

Die Presseeinladung und  
Bildmaterial finden Sie auch unter  
[www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)